

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Hörgenuss:
Dömötör+Friends
in Engen **S. 3**
20. FEBRUAR 2013

Politisch:
Aschermittwoch
hochaktuell **S. 9**
WOCHE 8

Urgestein:
Ulrich Kiecz
gewählt **S. 10**
HE/AUFLAGE 20.422

Anpff:
Auf ein Neues
FC Singen **S. 13**
GESAMTAUFLAGE 86.081

In Bewegung:
Bergeabenteuer
im Hegau **S. 20**
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Kein Badespaß ?

Die einen kämpfen mit viel Herzblut um ihr Schwimmbad - die anderen wissen es scheinbar nicht wirklich zu schätzen. Viele Gottmadinger engagieren sich für den Erhalt ihres Höhenfreibads, das wegen technischer Mängel eigentlich geschlossen bleiben sollte. Ganz anders geht's am Randen zu. In Tengen erwägen die Betreiber des Campingplatzes »Hegipark«, ihr Hallenbad über die Wintermonate zu schließen. Aus Kostengründen. Im Sommer sorgen die Campinggäste für eine Auslastung. Aber zwischen Herbst- und Osterferien herrscht Flaute im Becken. Zu wenig Schwimmfreunde kommen, um das Bad wirtschaftlich zu führen. Dagegen steigen die Unterhaltskosten. »Wir legen zur Zeit rund 21.000 Euro drauf, um das Schwimmbad im Winter offen zu halten«, rechnen Astrid Trulson und Ueli Lieberherr vor. Und dies seit fünf Jahren in der Hoffnung auf mehr Badegäste. Doch die klagen über zu hohe Eintrittsgelder und bleiben lieber auf dem Trockenen. Nun möchte das Betreiberpaar eine öffentliche Diskussion anstoßen. Ideen für Lösungen sollen die Bürger einbringen, damit Wasserratten weiterhin dem Badevergnügen frönen können. Vielleicht könnten auch die Gottmadinger Schwimmfreunde einige Tipps geben oder das Randenvölkchen gönnt sich einfach öfters einen Sprung ins erfrischende Nass. Bei moderaten Preisen versteht sich.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Viel Platz für neues Gewerbe

Im Frühjahr wird in Engen die Erweiterung des Gewerbegebiets »Grub« erschlossen

Engen (mu). Engen wächst. Nicht nur Häuslebauer fördern den Bauboom in der Hegaustadt mit ihren 10.300 Einwohnern - auch das Gewerbe legt zu. Auf diesen Trend reagierte die Stadt rechtzeitig und erarbeitete die Erweiterung des Gewerbegebietes »Grub« am Ortseingang von Engen. Dort stehen nur noch drei Grundstücke zum Verkauf. Doch die Weichen für mehr Platz sind bereits gestellt, der Bebauungsplan für die Erweiterungsfläche »Gewerbegebiet Grub« steht.

»Die Erschließung des Gebietes startet in diesem Frühjahr und soll bis Herbst abgeschlossen sein«, weiß Bürgermeister Johannes Moser. Dann stehen sieben weitere Hektar Gewerbefläche für Neuansiedlungen zur Verfügung. Drei konkrete Anfragen von mittleren bis großen Betrieben liegen bereits vor.

Das neue Gebiet erstreckt sich in Richtung Autobahn unterhalb der Autobahnmeisterei, der Bäckerei Waldschütz und Förster Technik. Der Quadratmeter wird für 46 Euro angeboten, das Kommunikationsnetz soll über Glasfaser beste Voraussetzungen für Firmen und Betriebe bieten.

Für die Erschließung investiert die Stadt 340.000 Euro, die bereits im laufenden Haushalt eingestellt sind.



Die gelb markierte Fläche umfasst die Erweiterung des Gewerbegebiets »Grub«. Die Erschließung wird in den nächsten Wochen beginnen.

Besonders die Lage ist Engens dickes Plus. Die Stadt profitiert vom direkten Autobahnanschluss an die A 81, der Anbindung an die Bahnstrecke Stuttgart-Mailand, S-Bahn-Verbindung in die Städte Singen und Konstanz sowie in die Schweiz. »Besser geht's nicht!« heißt es in einer Broschüre, zumal auch die Flughäfen in Stuttgart, Zürich oder Friedrichshafen binnen einer Stunde erreichbar sind.

Das sind Vorteile, die Anreiz für weitere Gewerbeansiedlungen sind.

Denn trotz des Vorzeigestatus' einer seit Jahren schuldenfreien Stadt liegen die Gewerbesteuererinnahmen von Engen in Höhe von durchschnittlich 3,6 Millionen Euro in den letzten zwei Jahren noch immer unter dem Landesdurchschnitt. »Wir sind nicht unzufrieden, aber es könnte mehr sein«, erklärt Moser.

Neben der privilegierten Lage und der guten Infrastruktur kann Engen mit einem gesunden Branchenmix aufwarten. »Die Mischung der ansässigen rund 600 Gewerbebetriebe ist

sehr ausgewogen und vor allem von Handwerk und Mittelstand geprägt«, weiß der Bürgermeister. Die Betriebspalette erstreckt sich von Produktionsbetrieben über Dienstleistungsunternehmen, Einzel- und Großhandel bis zu kleinen und mittleren Handwerksbetrieben. Dieser gesunde Mix gilt als krisensicherer als eine einseitige Branchenausrichtung.

Mit dieser neuen Gewerbefläche stellt sich die Stadt Engen gerade im gewerblichen Bereich für die Zukunft auf.

»Was können wir uns leisten?«

Weiteres Vorgehen bei der Sanierung des Höhenfreibades

Gottmadingen (mu). »Dieses Thema wird uns alle noch kräftig auf Trapp halten«, kündigte Bürgermeister Dr. Michael Klinger nach der Diskussion in Sachen Höhenfreibad an. Einen Schritt voran kam der Gemeinderat bereits gestern Abend. Für die Badesaison 2013 wurden Öffnungszeiten und Badetarife beschlossen. Durch zusätzliche Öffnungszeiten morgens und abends soll der Besucheransturm entzerrt werden, da eine geringere

Wasserfläche zur Verfügung steht. Wichtig für das weitere Vorgehen sei eine Bedarfsanalyse, die über eine sinnvolle Größe des Bades, dessen Attraktivität und einen Vergleich mit Bädern in der Region Aufschluss gibt. Daraus sollen verschiedene Planungsvarianten entstehen, an denen sich die Bürger in Form von Bürgerwerkstätten- und befragungen beteiligen können. Die Analyse sei eine wichtige Grundlage, um eine solide

Entscheidung über die Sanierungsart des Höhenfreibads zu fällen. Dies hänge allerdings von der simplen Frage der Finanzierbarkeit ab, brachte es Daniel Binder auf den Punkt. Um den Entscheidungsprozess mit der Bürgerbeteiligung sinnvoll zu gestalten plädierte Bürgermeister Klinger für einen fachkundigen Berater. Der Zeitplan für das Mammutvorhaben sieht einen Baubeginn im Herbst 2014 vor.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Fußgängersteg soll 2014 kommen

Gottmadingen (mu). Der Fußgängersteg vom Bahnhof ins Wohngebiet »Täschen« soll im nächsten Jahr gebaut werden. Gestern Abend wurde dem Technischen Ausschuss die Werkplanung vorgestellt, die von der Deutschen Bahn fortgesetzt wird. Zwei Schächte mit Aufzügen, Treppen und der Steg sollen die Anbindung an die Ortsmitte verbessern. Dafür muss der Lärmschutzwall teilweise geöffnet werden.

Hingucker am Ortseingang

Gottmadingen (mu). Das Möbel- und Küchenstudio »inpuncto« in Bietingen möchte sich vergrößern. Die bestehenden Gebäude soll ein viergeschossiger Anbau mit einer Gesamthöhe von 16 Meter ergänzen. Mit seiner attraktiven Architektur würde der Anbau den Ortseingang von Bietingen aufwerten, war sich der Ausschuss für Technik und Umwelt einig und befürwortete weitere Planungsschritte.

Am liebsten schön und günstig

Gottmadingen (mu). Schön und teuer oder günstig und hässlich - die Frage um den barrierefreien Zugang am Alten Rathaus in Gottmadingens Mitte löste eine heiße Debatte im Gemeinderat aus. Bei Stimmengleichheit wurde zwar das Provisorium ausgewählt, doch ein Geschäftsordnungsantrag verhindert nun die Aufhebung des Sperrvermerks für die 21.000 Euro, die die Stahlrampe kosten würde.

TWINGO ATTRAKTIV LEASEN

JETZT OHNE ANZAHLUNG

Monatlich ab **99,- €**
ohne Anzahlung.
Laufzeit 48 Mon. und 40.000 km
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autoleasen BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73



Aaron Löchle führt Bodo Wartkes »König Ödipus auf. swb-Bild: pr

14 Rollen für Aaron Ödipus als One-Man-Show

Singen (swb). Am Samstag, 2. März, führt Aaron Löchle, 10.-Klässler des Hegau-Gymnasiums und Kulturförderpreisträger des Kulturförderkreises Singen-Hegau, das tragische Kabarett-Solotheater »König Ödipus« in einer Neudichtung mit Musik von Bodo Wartke um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums auf. Der Eintritt ist frei. Ist es möglich, aus der Vorlage einer erschütternden Tragödie ein abendfüllendes Kabarett-Programm zu machen? Ist es möglich, dass nur ein Schauspieler alle Rollen eines Theaterstücks, insgesamt sind es 14, alleine verkörpert? Wer noch nie von dem Musikkabarettisten Bodo Wartke gehört hat, würde diese Fragen mit nein beantworten. Doch diejenigen, die den sogenannten Gentleman-Entertainer kennen, wissen, es ist möglich und es funktioniert sogar fantastisch. Schon in der 10. Klasse, als Bodo Wartke die Lektüre »König Ödipus« im Deutschunterricht bearbeitete, erkannte der da-

mals 15-Jährige die Spannung dieses Stückes, sah aber auch das Problem, dass man die Sprache des griechischen Tragödiendichters Sophokles, der »König Ödipus« ursprünglich geschrieben hatte, ohne Vorbildung nicht verstehen kann. Deshalb beschloss er die Tragödie umzuschreiben und sie somit für ein breites Publikum zugänglich zu machen. 17 Jahre später führte Bodo Wartke, inzwischen ein bekannter Klavierkabarettist, sein überarbeitetes Werk zum ersten Mal in voller Länge im Schmidt Theater Hamburg auf. Mit rasanten Rollenwechseln, mitreißenden Musikeinlagen, zahlreichen Zitaten aus Rumpelstilzchen, Hamlet und einigem mehr und einem unvergleichlichem Humor zog er das Publikum in seinen Bann. Aaron Löchle, selbst ein großer Fan von Bodo Wartke und leidenschaftlicher Violin-, Klavier- und Theaterspieler, hat sich diese Version von König Ödipus selbst beigebracht

Kabarett im Rathaus Sarah Hakenberg in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Der Ort, an dem normalerweise der Gottmadinger Gemeinderat diskutiert und entscheidet, tritt auf Einladung des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte (FöKuHei) die in München lebende Klavier-Kabarettistin Sarah Hakenberg auf. Sie bringt ihr Programm »Der Fleischhauerball« mit in dem sie – um nur einige Beispiele zu nennen – unromantische Liebeslieder singt, Babys klaut, Priester in Särge sperrt und Männer zersägt. »Schließ die Augen, ganz ruhig mein Lieben. Ich singe dir nur noch ein kleines Liedchen – davon, dass ich dich mit der singenden Säge ... hmmm ... zu zersägen erwäge«. Kann eine so charmante Frau wirklich so gemein sein? Sarah Hakenbergs Markenzeichen ist die Diskrepanz zwischen scheinbarer Naivität und purer Boshaftigkeit, zwischen zuckersüßem Lächeln und teuflisch leuchtenden Augen, zwischen vordergründiger Harmlosigkeit und hintergründigem,

staubtrockenem Humor. Die Liedermacherin und Geschichtenerzählerin gräbt in den finsternen Kellern der menschlichen Psyche, findet dort ihre eigenen Leichen und ertappt uns selbst dabei auf frischer Tag. Ein Abend voller treffender Pointen und jeder Menge böser Überraschungen. Sarah Hakenberg, nach Zwischenstationen in Berlin und Straßburg wieder in München lebend, wenn nicht ihr voller Terminkalender sie quer durch Deutschland und die Schweiz leitet, hat sich den Beruf »Literarische Kabarettistin« gebaut. Dem aufmerksamen Beobachter sind ihre Auftritte im TV nicht verborgen geblieben, unter anderem in der »Ladies night« im WDR oder bei Hannes Ringelstettens »Bühnensport« beim BR. Das Ganze findet statt am Samstag, 9. März, live ab 20 Uhr im Rathausaal in Gottmadingen. Kartenreservierung ist unter 0171 2612963 oder bgassner.architekt@web.de möglich.

Isabella Kehrli tritt zurück

Ramsen (swb). Der Gemeinderat Ramsen teilte am letzten Mittwoch mit, dass Isabella Kehrli, langjähriges Gemeinderatsmitglied, am 12. Februar mit sofortiger Wirkung ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat aus persönlichen Gründen erklärt hat. Isabella Kehrli war seit 2009 als Gemeinderätin für die Mandate Schule und Entsorgung zuständig. Sie hatte erst zu Anfang des Jahres das Mandat für eine zweite Amtsperiode angenommen. An welchem Datum eine Ersatzwahl vorgenommen werden kann, steht noch nicht fest, denn es dürfte nicht einfach werden, dafür einen Kandidaten zu finden. Wie der Gemeinderat weiter mitteilte, dass dafür die sogenannte »Stille Wahl« Anwendung findet. Es wird bis zum 13. März um Wahlvorschläge an die Gemeindekanzlei gebeten, die mit 15 Unterschriften unterstützt werden. Falls sich niemand meldet wird für den 14. April die ordentliche Wahl vorbereitet.

Bäume kappen Stromkabel

Gailingen/Ramsen (swb). Am Samstag, 16. Februar, um 11:04 Uhr kam es zu einem Stromunterbruch in den Gemeinden Gailingen, Ramsen und Buch. Dieser dauerte nach Angaben des Elektrizitätswerks des Kantons Schaffhausen (EKS) in Ramsen und Buch etwa eine Stunde und in Gailingen rund 1,5 Stunden. Der Grund für die Störung lag bei Waldarbeiten von privaten Waldbesitzern. Diese hatten Bäume gefällt, die auf die Stromleitungen der EKS AG stürzten. Daraufhin löste es den Schutzmechanismus im dafür zuständigen Unterwerk aus, so dass der Strom unterbrochen war. Da der Vorfall nicht sofort gemeldet wurde, dauerte es länger bis der Grund für den Schaden geklärt und die Ursache behoben werden konnte. Das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG bedauert den Versorgungsunterbruch und dankt den betroffenen Stromkunden für ihr Verständnis.

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Abschluss sichern

- Abi-Crashkurse für Mathe, Deutsch, Englisch
- Realschulabschluss-Kurse Mathe und Englisch

Studienkreis Singen
Hegaustraße 20, 0 77 31/6 13 46
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

GOLDANKAUF

Wir kaufen:
Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!

Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafé Portofino

Mo. - Fr. Sa.
10:00 - 17:00 10:00 - 13:00

Goldankauf Süd-West Bitte Ausweis mitbringen

GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen
Tel. 07425/9511070 www.gasw.de Fax 07425/9511071

Karosserie & Lack
Tetzner

Stettlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **AD**
VERBUND DRUCK **AD**
VERBUND DRUCK **AD**
VERBUND DRUCK **AD**

Großer Räumungsverkauf
seit 18.02.2013

Kinderbekleidung
für Babys, Kids & Teens

bis 50% reduziert

Holzspielzeug
Dekoration für Kinderzimmer

Lilli & Billi
DER KINDERLADEN
Schloßstraße 45 | 78259 Mühlhausen-Ehingen
www.lilliundbilli.de

Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 9.30 – 12.30 + 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.30 – 12.30 Uhr

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbrust zum Füllen lassen Sie Omas Lieblingsgericht wieder aufleben – mit Tasche zum Füllen – am Do/Fr/Sa auch gerne schon gefüllt mit Brät oder Semmelknödel 100 g	1,28
Kalbsgeschnetzeltes fein von Hand geschnetzelt, ohne Haut und Sehnen 100 g	1,59
Schweineschnitzel schöne Schweineschnitzel aus der Oberschale – auf Wunsch auch als Roulade geschnitten oder bereits gefüllt 100 g	0,95
Rinderhochrücken das toll durchwachsene Rindfleisch für saftige Braten oder Steaks, auch prima für die Suppe geeignet. 100 g	1,25
Kalbslyoner feinstes Brät – milde abgewürzt, auch als 250 g Portion erhältlich 100 g	1,00
Thüringer Rotwurst deftig mit viel mageren Schinkenwürfeln und Majoran – im Naturdarm oder als Vesperscheibe im Kunstdarm 100 g	1,00
grobe Mettwurst rustikal gewürzt, leicht geräucht, ein Geheimtipp fürs Vesper 100 g	0,90
Lachsschinken aus dem mageren Schweinerücken, mild gesalzen und geräuchert 100 g	1,69

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION Putenschnitzel oder -medaillons mariniert 100 g € 0,99	frisch für Sie durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,59	immer beliebter Schweinehals saftig und zart, gerne auch gewürzt 100 g € 0,79
das beliebte Vesper Kotelettspeck mager, im Tannenrauch geräuchert 100 g nur € 1,59	die mögen alle Bierwurst mit Senfkörner, auch als Portion 100 g € 1,09	AKTION aus unserem Wurstkessel Wienerle 100 g nur € 1,15
natürlich hausgemacht Fleischsalat 100 g € 0,79	unsere etwas feinere Frühstücksrolle 45% Fett i. Tr. 100 g € 1,29	da schmeckt man die Schlachtfrische Kalbsleberwurst 100 g € 1,19

Lotse an Bord

Klaus Möll ist neuer CDU-Vorsitzender

Gottmadingen (of). Nach 17 Monaten hatte Max Porzig bei der CDU in Gottmadingen als Vorsitzender der CDU in Gottmadingen das Handtuch geworfen. Deshalb musste der CDU-Ostverband am Freitag zur Wahlversammlung zusammen kommen, um einen Nachfolger zu bestimmen. »Es waren zwei sehr aufregende Jahre, vielleicht waren die Ziele aber etwas hoch gesteckt«, sagte Interims-Vorsitzender Klaus Möll zu Beginn der Veranstaltung. Der Dank an Porzig kam von vielen Seiten, denn es sei viel angestoßen worden. Möll selbst habe sich nicht träumen lassen, nun selbst als Vorsitzender zur Wahl zu stehen, sagte er. Klar war das Ergebnis: Möll bekam 24 von 26 Stimmen. Als zweiter Vorsitzender wurde Klaus Sauter einstimmig gewählt. Andreas Siegrist wurde einstimmig als Schriftführer bestätigt, ebenso Gerhard Eisenmann als Kassier. Birgit Wessel, Burkard Raff, Jens Kulosa sind als Beisitzer bestätigt. Sebrig



Klaus Möll übernahm den Vorsitz der Gottmadinger CDU.

Baur verjüngt das Gremium künftig. Daniel Binder berichtete als Fraktionssprecher. Es sei ein spannendes Jahr gewesen, was die Entwicklung der Gemeinde wie der Fraktion an-

ging. Besonders die Kandidatur von Katina Wengert, die die Fraktion unterstützte, obwohl Wengert immer Wert auf Unabhängigkeit gelegt habe. Die Leckagen im Höhenfreibad hätten einiges an den Entwicklungsperspektiven der Gemeinde über den Haufen geworfen. „Wir wussten



schon lange, dass etwas Großes auf uns zukommt, aber es hat letztlich doch überrascht. Der gute Weg sei, dass man darüber, eventuell auch über Varianten, eine Bürgerbefragung in die Wege leite. Der Gemeinderat müsse natürlich im Vorfeld eine Position entwickeln. Die CDU-Fraktion stehe auf jedem Fall zu einem Bad in dieser Größe. Klaus Möll informierte darüber, dass der CDU-Gemeindeverband Gailingen an ihn herangetreten sei mit dem Ziel, einen Zusammenschluss herbei zu führen. Darüber wurde mit einer Gegenstimme abgestimmt. Hein Kiesewetter und Fritz Egger schieden aus dem Vorstand aus - ihnen galt ein herzlicher Dank. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Sophie Buchholz, Otto Binder, Karl Keller und Hans-Jörg Ruede geehrt. Wolfgang Reuther berichtete der Versammlung über die aktuellen Landesthemen, besonders seine Sorgen, inwieweit alle Akteure bei Stuttgart 21 am Ball bleiben. Andreas Jung zeigte sich zuversichtlich, dass es in der Fluglärm-Frage eine Lösung gebe, mit der beide Seiten zufrieden sein könnten. Und auch in der Frage des Schweizer Stroms gebe es gute Chancen, dass es bald einen Brückenschlag in Richtung Deutschland gebe.
Infos: www.cdu-gottmadingen.de.

Doppik sorgt für Kopfzerbrechen

Hilzingen (lkr). Die Umstellung von der kameralistischen Haushaltsführung auf die Doppik beschäftigt die Kommunen im Land Baden-Württemberg. Mit dem Jahresbeginn haben bereits Konstanz, Singen und Radolfzell ihre Buchführung umgestellt. In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats in Hilzingen wurde nun diskutiert, wie die Umstellung in der Gemeinde erfolgen soll. Etwa 93 Kommunen haben laut der Leiterin des Rechnungsamts, Elisabeth Stauder, auf Doppik umgestellt. Für Hilzingen könne sie sich aber eine Umstellung erst für frühestens 2015 vorstellen. Als Doppik wird die doppelte Buchführung von Finanzhaushalten bezeichnet. Im Unterschied zur doppelten Buchführung in der Privatwirtschaft gibt es in kommunalen Haushalten üblicherweise eine Vermögensrechnung (Bilanz), eine Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und zusätzlich die Finanzrechnung. Die Doppik soll eingeführt werden, um Kosten transparenter darzustellen und das Wirtschaften effizienter zu gestalten. In der Diskussion im Gemeinderat stellte sich heraus, dass die Räte ge-

spaltener Meinung über den Zeitpunkt der Umstellung zur Doppik waren. Bernhard Hertrich (CDU) sprach sich einerseits für eine schnelle Vorangehensweise mit Hilzingen als Leuchtturm aus, das ein »Signal für umliegende Gemeinden« sendet. So gab Josef Leirer (FW) andererseits zu Bedenken: »Ich habe das Gefühl, dass hier noch viel unausgegoren ist für kleinere Gemeinden. Ich möchte nicht Pionier sein.« Er verwies auf die Nachbargemeinden, dass man bei einer späteren Umstellung von deren Erfahrungen profitieren könnte. Einig waren sich die Parteien darüber, dass noch Angebote über weitere Software-Unternehmen eingeholt werden sollen, mit denen die Umstellung technisch machbar wäre. Über diese Wendung der Diskussion war Rechnungsamtsleiterin Stauder überrascht, da sich der Gemeinderat im Jahr 2005 explizit für das jetzige Unternehmen Dataplan entschieden hatte, weil diese auch Doppik-Systeme anbietet. Eine grundsätzliche Entscheidung wurde vertagt. Das Problem solle im Juni im »Verwaltungs-Finanzausschuss« (VFA) noch einmal dezidiert diskutiert werden.

Die erste Garde

Stubengesellschaft Engen mit neuer Reihe



Johanna Dömötör & Friends garantieren besonderen Musikgenuss.

Engen (swb). Mit der Reihe »Johanna Dömötör & Friends« möchte die Stubengesellschaft Engen eine dauerhafte Veranstaltungsreihe für Kammermusik auf allerhöchstem Niveau installieren. Die 29-jährige Engener Musikprofessorin Johanna Dömötör, die ihren ersten Flötenunterricht an der Musikschule westlicher Hegau erhielt, wurde im letzten Jahr an die Anton-Bruckner-Privatuniversität für Musik, Schauspiel und Tanz in Linz berufen.

Durch die vielfältigen internationalen Kontakte von Dömötör hat die Stubengesellschaft die Möglichkeit erhalten, Musiker der allerersten Garde für Auftritte in Engen zu verpflichten. Die ersten Konzerte im vergangenen Jahr fanden regen Zuspruch und füllten das alterwürdige Städtische Museum bis auf den letzten Platz.

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr wird am Donnerstag, 28. Febru-



ar, um 20.15 Uhr im Städtischen Museum in Engen stattfinden. Als Freunde bringt Johanna Dömötör zwei Gewinner des renommierten ARD-Musikwettbewerbs mit. Der Klarinettist Sebastian Manz erhielt im Jahre 2008 den seit 40 Jahren nicht mehr vergebenen 1. Preis dieses Wettbewerbs. Kein Wunder, denn keine Geringere als die Starklarinet-

tistin Sabine Meyer gehörte zu seinen Lehrern und Förderern. Daneben wird der Thurgauer Pianist Benjamin Engeli den Zuhörern seine Aufwartung machen. Als Mitglied des Tecchler-Trios gewann auch Engeli 2007 einen ersten Preis im ARD-Musikwettbewerb.

Johanna Dömötör gewann zahlreiche internationale Preise, u. a. wurde sie 2012 Gewinnerin des Internationalen Mozart-Wettbewerbs in Italien sowie des IV. Internationalen Flötenwettbewerbs in Singapur. Die drei Künstler werden Werke von Schostakowitsch, Borodin, Prokofiev, Fauré und Saint-Säens spielen. Dazu wird man in Engen die Tecchno-Parade des zeitgenössischen Komponisten Guillaume Connesson hören.

Karten-Reservierungen über das Bürgerbüro Engen, Telefon 07733/502215 und 502216 oder über www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen werden empfohlen.



► ADIEU

Kathrin Boos (l.) scheidet aus beruflichen Gründen vor Ablauf der Amtsperiode aus dem Gemeinderat in Hilzingen. Als Nachrücker wurde Erich Schmidt aus Riedheim in der jüngsten Sitzung des Rates vorgestellt. swb-Bild: lkr



► GUT VERSORGT

Eine zweite Arztpraxis eröffnete Dr. med. Arnulf Hamann (2.v.re.) in der Schloßstraße in Mühlhausen für die Doppelgemeinde. »Gerade in Zeiten, in denen die Landärzte rar werden, freuen wir uns, dass die ärztliche Versorgung unserer Bürger vorbildlich gesichert ist«, erklärte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann (links). Für Organisation und einen freundlichen Empfang sorgen die Arzthelferinnen Manuele Bosslet-Graw und Tanja Mach (von links).

Energiespartipps
Gerd Burkert, Dipl. Ing.
Geschäftsführer
Energieagentur Kreis Konstanz

Aktuelle Förderprogramme
Thomas Börsig, Stv. Direktor
Förderkreditgeschäft, LBBW

Aktuelle Expertentipps:
- neue Fördermittel
- günstige Zinssätze
- attraktive Finanzierungsmöglichkeiten

Einladung zu Fachvorträgen

Modernisieren, Sanieren & Finanzieren

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Mittwoch, 27.02.2013 um 19.30 Uhr
im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, Bahnhofstraße 1.
Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie in allen unseren Geschäftstellen.

Treffer sicher und erfolgreich

Welschingen (swb). Zur 40. Jahreshauptversammlung lud der SSV Welschingen unter Vorsitz von Karl Stark ein. Insbesondere begrüßte er die stellvertretende Bürgermeisterin Irene Völlinger, die Grüße des Bürgermeisters Johannes Moser und des Gemeinderates der Stadt Engen überbrachte, sowie des Kreisschützenmeisters Klaus Bautz vom Schützenkreises Konstanz.

Sportleiter Andreas Wiggenhauser ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren: Die Schützen des SSVW waren bei fast allen Veranstaltungen mit auf den ersten Plätzen.

So zeigte sich die Mannschaft Freie Pistole Altersklasse bei den Landesmeisterschaften überaus dominant; nicht nur die Teamwertung wurde überlegen gewonnen, Thomas Albiez siegte mit großem Abstand in der Einzelwertung, Karl Stark und Egon Berner fuhren einen Doppelsieg in der Seniorenklasse ein.

Der Jugendleiter Dietmar Sprint berichtigte vom erfolgreichen Neuaufbau einer Jugendgruppe im SSVW und vom Gewinn der Herbstmeisterschaft Luftpistole Schülerklasse 2012. Ehrenoberschützenmeister Norbert Lauener zeigte den ausgeglichenen Haushalt auf, was die Kassensprüfer August Wittl und Jürgen Schödel bestätigten. Sie schlugen die Entlastung der Kassierin Rosel Rieß und der gesamten Vorstandschaft vor.

OSM Karl Stark hob in seinem Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr den Ausbau des Fitnessraumes, das Altstadtfest, das Vereinsschießen, die Schrottsammlung und die Tätigkeiten des Wirtschaftsdienstes besonders hervor und forderte die Mitglieder zur aktiven Unterstützung des Vereins auf. Anschließend wurden verdiente Vereinsmitglieder ausgezeichnet: Dietmar Sprint (SSVW Ehrung klein Silber), August Wittl (SSVW Ehrung groß Silber), Klaus Keller (groß Gold), Armin Köppel (groß Gold), Andreas Wiggenhauser (groß Gold), Leo Wikenhauser (groß Gold), Josef Schwert (SBSV Ehrung klein Silber), Giorgio da Pian (DSB Gold 40 Jahre Mitgliedschaft), Hermann Eckstein (DSB Silber 25 Jahre Mitgliedschaft) und Brigitte Specker (DSB Silber 25 Jahre Mitgliedschaft).

Bürgermeister-Stellvertreterin Irene Völlinger nahm die Entlastung der Vorstandsmitglieder vor und hob die Bedeutung der Jugend im Verein hervor. Bei den Neuwahlen wurde die gesamte Führungsmannschaft des SSVW um Karl Stark und dem 2. Vorstand Hermann Leiber für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Einstimmig bewilligte die Versammlung die Erhöhung der Mitgliederbeiträge und Karl Stark forderte die Vereinsmitglieder zu verstärktem Einsatz auf, da die stark frequentierte Anlage die aktive Mithilfe aller bedarf.



Ein Team Zimmerholzer Frauen engagiert sich auf ihrem lokalen Weihnachtsmarkt »Weihnachten im Dorf« jedes Jahr für Kinder mit Handicap. Immer wieder lässt sich das Team unter dem Motto »Ein Herz für Kinder« eine neue Aktion einfallen – beim letzten Weihnachtsmarkt organisierten sie eine Tombola. Schon bald waren alle Lose verkauft und insgesamt 350 Euro eingenommen. Diesen Betrag spendeten die Frauen der Heimsonderschule Haus am Mühlbach. Zuvor erreichte bereits eine Spende der Frauengemeinschaft Zimmerholz über 170 Euro die Schule.

Auf einmal ist alles anders

Mühlhausen-Ehingen (swb). Der Arbeitskreis Seniorenarbeit in Mühlhausen-Ehingen und der Pflegestützpunkt im Landkreis Konstanz informieren über Themen rund um das Älter werden und Pflegebedürftigkeit am Donnerstag, 28. Februar, um 15 Uhr im Bürgerhaus in Ehingen.

»Was mache ich, wenn ich selbst oder mein Ehepartner plötzlich pflegebedürftig wird?« Wer vertritt meine Interessen, wenn ich es selbst nicht mehr kann? Wie kann meine Mutter mit Demenz zuhause versorgt werden? Was ist, wenn mein Vater in ein Pflegeheim ziehen muss und die Rente hierfür nicht ausreicht?« Mit diese Fragen ist man oftmals plötzlich konfrontiert, ohne sich im Vorfeld darüber Gedanken gemacht zu haben.

Evelyn Acker vom Pflegestützpunkt im Landkreis Konstanz

gibt im Rahmen des Infonachmittags des AK Seniorenarbeit in Mühlhausen-Ehingen zu diesen Fragen Auskunft.

Sie wird über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sowie die Leistungen der Pflegeversicherung und der Sozialhilfe sprechen und darüber berichten, welche Angebote es für ältere und pflegebedürftige Menschen im Oberen Hegau gibt. Ehrenamtliche Angebote und Selbsthilfegruppen werden an diesem Nachmittag ebenfalls vorgestellt.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte und Gäste sind zu diesem Vortrag herzlich willkommen.

Weitere Informationen über die Veranstaltung bei Manfred Flegler, AK Seniorenarbeit, Telefon 07733/1048 oder bei Evelyn Acker, Pflegestützpunkt im Landkreis Konstanz: Telefon 07531/800-2626.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

RMSV »EDELWEISS«

Seine Generalversammlung hält der RMSV »Edelweiss« am Fr., 22.2., im Gasthaus Kranz ab.

ANSELFINGEN

SCHÜTZENVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Anselfingen findet am 23.2., um 20 Uhr im Schützenhaus Anselfingen statt.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Nachtwächterführung, verbunden mit kleiner Wanderung und Grillen, wird am Sa., 23.2., angeboten. Treffpunkt: 14 Uhr bei Neistroj; Führung: Fam. Niestroj, Tel. 07733/7129.

MÜHLHAUSEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Hauptversammlung trifft sich die Freiwillige Feuerwehr am Sa., 23.2., in Mühlhausen.

MUSIKVEREIN

Die Generalversammlung des Musikvereins Mühlhausen findet am Fr., 22.2., im Gasthaus Mägdeberg statt.

TTC

Die Bezirks- und Jugendmeis-

terschaften werden am So., 24.2., in der Eugen-Schädler-Halle ausgetragen.

SINGEN

JUGENDMUSIKSCHULE

Die Mitgliederversammlung der Jugendmusikschule und des Fördervereins wird gemeinsam durchgeführt am Do., 7.3., im Schlosskeller des Liebenfelschen Schösschens in Gailingen. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins beginnt um 19 Uhr, die der Jugendmusikschule um 19.30 Uhr, hier finden unter anderem Neuwahlen statt. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 27.2. schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

SEGELFLIEGERGRUPPE

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Segelfliegergruppe Singen am 8.3. um 19 Uhr in das Restaurant Hohentwiel, Singen, ein. Um eine Anmeldung beim Vorstand wird gebeten.

WELSCHINGEN

MUSIKVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Welschingen findet am 22.2., um 20 Uhr in der Hegauklause Welschingen statt.



An altem Brauchtum fehlte es in Mühlhausen nicht: Seit 1982 wird am »Funkensonntag« (1. Sonntag nach Aschermittwoch) das Funkenfeuer auf dem Hegauhügel »Offere« entzündet. Gemäß altem Brauch werden nach Abbrennen des Scheiterhaufens glühende Holzscheiben mit einem Stock und dem Spruch »Schibii, schiboo, wem soll die Schiibe go? – Die Schiibe soll de go« in die Nacht geschlagen. Dieses Funkenfeuer ist im Dorf als »Schiibe-Schlaa« bekannt. Seit 1986 werden dafür die ausgedienten Christbäume der Mühlhauser Bürger gesammelt.

KURZ & BÜNDIG!

Post-Senioren: Lichtbildervortrag »Über Schottland und Island nach Spitzbergen« von Anette und Werner Rüde am Do., 21.2., um 14.30 Uhr im FC-Clubheim in Singen.

SWIMMY Engen: Kreative Gruppenstunde Osterkerze verzieren am Do., 21.2., 16.30-18.30 Uhr.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 23.2./24.2.2013.: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 23.2./24.2.2013.: »Seelsorgeeinheit Engen und

Mühlhausen-Ehingen«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Bargen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst. »Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
AACH	
Wassermeister Marcel Haas	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen:	07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
ENGEN	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	
07731/83080	gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN

Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040

Pumpwerk Binningen: 07731/1437-0

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

 **Mein MARKTPLATZ**

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGROSSE OBERER HEGAU

0,85 €/mm

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE: 8.472 Exemplare

Preisbeispiel: **42.50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



WOCHENBLATT

»Mein MarktplatZ« ist ein Produkt aus dem Hause



Frisches für den Frühling

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Samstag, 16. März, findet in der Mägdeberghalle wieder eine Kleiderbörse statt. Angenommen werden gut erhaltene, saubere und modische Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Gr. 56 – 176), Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel, Umstandsmode sowie Kinderschuhe (maximal drei Paar Schuhe pro Teilnehmer).

Pro Verkäufer werden 40 Teile angenommen, die mit vom Veranstalter ausgegebenen Teilnehmeretiketten versehen und in Kartons oder Wäschekörben angeliefert werden müssen.

Vom Verkaufserlös werden 10 Prozent Provision für den Kindergarten St. Ursula einbehalten sowie zusätzlich 1,50 Euro für den Druck der Etiketten.

Die Annahme der Waren findet von 9 bis 10 Uhr statt. Verkauf ist von 13 bis 14.30 Uhr. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Die nichtverkauften Artikel müssen zwischen 17 und 17.30 Uhr abgeholt werden. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Infos und die Anmeldung für eine Teilnehmernummer am 25. Februar bei: T. Winsberg (Telefon 07733/501648).

Ebenfalls am 16. März findet vor der Mägdeberghalle ein Gebraucht Fahrradmarkt statt. Angenommen werden Fahrräder für Kinder und Erwachsene, Roller, Kettcars, Inline-Skaters, etc. Der Annahmepreis beträgt 2,50 Euro. Zusätzlich werden dem Verkäufer zehn Prozent des Umsatzes zugunsten der Jugendkasse des RMSV Mühlhausen abgezogen. Die Annahme der Fahrräder findet von 9 bis 12 Uhr statt. Verkauf ist von 12.30 bis 14.30 Uhr. Nichtverkaufte Artikel können von 14.30 bis 15 Uhr abgeholt werden. Infos zum Fahrradmarkt bei H. Jacob (Telefon 07733/7645).

Feuerwehr lädt ein

Mühlhausen-Ehingen (swb). Zu ihrer Jahreshauptversammlung trifft sich die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am Samstag, 23. Februar, 20 Uhr, im Gasthaus »Löwen« in Mühlhausen.

Gartenfreunde treffen sich

Büßlingen (swb). Die Haus- und Gartenfreunde Büßlingen laden am Freitag, 22. Februar, zu ihrer Hauptversammlung in die »Linde« ein. Es stehen Wahlen und Ehrungen an.

Engen (swb). Auf ein ereignisreiches Jahr konnte die Stadtmusik Engen zurückblicken. Entsprechend umfangreich fielen bei der Jahreshauptversammlung die Berichte aus. Ein Ausblick auf das kommende Jahr durfte dabei natürlich nicht fehlen. Neu im Vorstand der Stadtmusik ist Steffen Stump als Kassierer.

Nach der Begrüßung durch Norgard Österle und der Totenerkennung für den verstorbenen Aktiven Pascal Sattler folgte der Jahresbericht der Schriftführerin. Ein Highlight des Jahres 2012 war das Wunschkonzert und an den beiden erfolgreichen Kirchenkonzerten im November in der renovierten Stadtkirche präsentierte sich die Stadtkapelle dann erstmals

in der neuen frischen Uniform. Die Stadtkapelle spielte im Jahr 2012 insgesamt zu 26 Auftritten auf. Hierfür musste natürlich fleißig geübt werden. Susanne Post zeichnete die besten Probenbesucher aus. Bei der Jugendkapelle fanden insgesamt 42 Proben statt. Eva Kamenzin war mit nur zwei Fehlproben die beste Probenbesucherin.

Außerdem wurden Anja Hansen, Felix Heuser und Manuel Hornig mit jeweils drei Fehlproben ausgezeichnet. Bei der Stadtkapelle wurde in insgesamt 50 Proben zusammen geübt. Patrice Monin wurde mit nur drei Fehlproben zum besten Probenbesucher und erhielt dafür ein kleines Geschenk. Auf dem zweiten Platz landeten Fa-

bian Spaethe und Heiko Post mit vier Fehlproben. Dirigent Thomas Umscheiden sprach seinen besonderen Dank an die Aktiven, dem Vizedirigenten Heiko Post und allen Registerführern aus. Außerdem freute er sich darüber, dass im Jahr 2012 etlicher Musiker in die Stadt- und Jugendkapelle aufgenommen werden konnten. Beim Blick in die Zukunft kündigte er das 50-jährige Jubiläum der Jugendkapelle am 11. Mai an. Die Stadtkapelle wird am 27. April am Wertungsspiel in Moos teilnehmen. Ein weiteres Highlight wird der Sommernachtstraum am 6. Juli unter dem Motto »Kino« sein, so Thomas Umscheiden. Norgard Österle erinnerte an die Kirchenkonzerte, dank derer der stattdi-

che Betrag von 1.111 Euro der Kirchenrenovation gespendet werden konnte. Über die Blärschule der Stadtmusik Engen berichtete Susanne Post. Derzeit werden dort 68 Schüler bei 15 Ausbildern unterrichtet. Irene Völlinger als Vertreterin von Bürgermeister Moser fand ebenfalls nur lobende Worte für die Aktivitäten der Stadtmusik. Sie sei der »Stern der Stadt Engen«, meinte sie. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Norgard Österle dankte mit einem Blumenstrauß Sabine Lang, dass sie die Doppelbelastung beider Kassierer übernommen hatte. Anschließend wurde Steffen Stump zum neuen Kassierer der Stadtkapelle gewählt und nahm die Wahl dankend an.

Stadtmusik im Takt

Engener Musiker ziehen positive Bilanz/Sommernachtstraum geplant



www.karriere.edeka-sulger.de



Feiern mit Pannonhalma

Engen (swb). Die 15-jährige Städtepartnerschaftsfeier zwischen der Stadt Engen mit der ungarischen Partnerstadt Pannonhalma findet vom 2. bis 5. Mai statt. Die Verantwortlichen haben sich ein interessantes Programm einfallen lassen. Ein Programmpunkt wird eine Führung durch das Parlamentsgebäude in Straßburg sowie eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Innenstadt sein. Anlässlich der Jubiläumsfeier findet eine Vernissage zur Ausstellung der ungarischen Familie Ridovics im Museum Engen statt. Außerdem wird es einen ökumenischen Gottesdienst geben. Der Höhepunkt der Feier wird der Festakt anlässlich der 15-jährigen Städtepartnerschaft mit Pannonhalma sein. Damit die gut 100 Gäste untergebracht werden können, bittet die Stadt Engen ihre Bürger um Mithilfe, auf der Suche nach Privatunterkünften. Es wäre eine schöne Geste der Gastfreundschaft, wenn die Freunde aus Pannonhalma in privater Atmosphäre den Aufenthalt in Engen genießen könnten. Anmeldungen im Kulturrat, Telefon 07733 502-211.

Puppenspiel in Engen

Engen (swb). Bettina Kaiser und Barbara Panasiuk-Eisert vom Waldorfkindergarten sind am Montag, 25. Februar, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Engen zu Gast und bringen wieder ein wunderschönes Puppenspiel mit. Das tschechische Märchen »Lommelchen« erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen namens Lommel, der sich vom Fuchs zu einer Spazierfahrt auf dessen buschigen Schwanz einladen lässt. Es sind alle Kinder ab drei Jahren eingeladen zuzuschauen. Infos unter Telefon 07733 501839 oder in der Stadtbibliothek.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. Februar 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 8 · Mittwoch, den 20. Februar 2013



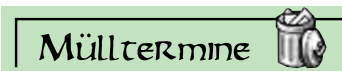
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 24.02.2013:
Frau Regina Fazler, Uferweg 2
ihren 75. Geburtstag
am 25.02.2013:
Herr Theodor Kisters,
Samariterweg 7
seinen 77. Geburtstag
am 27.02.2013:
Herr Siegfried Rohde,
Hauptstraße 55 a
seinen 72. Geburtstag
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Allgemeinverfügung der Gemeinde Volkertshausen zur Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntags in Volkertshausen anlässlich des Frühlingfestes der Textil-Vermögensverwaltung Arlen GmbH (TVV) am 10. März 2013
Die öffentliche Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der Gemeinde Volkertshausen zur Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntags in Volkertshausen anlässlich des Frühlingfestes der Textil-Vermögensverwaltung Arlen GmbH (TVV) am 10. März 2013 wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom **21. Februar 2013 bis einschließlich 27. Februar 2013** durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.
Volkertshausen, den 20. Februar 2013
Mutter, Bürgermeister



Montag, 25. Februar 2013
Biomüll
Mittwoch, 06. März 2013
Gelber Sack
Donnerstag, 07. März 2013
Blaue Tonne
Montag, 11. März 2013
Biomüll
Dienstag, 19. März 2013
Restmüll
Montag, 25. März 2013
Biomüll

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Die öffentliche Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit von

Donnerstag, den 21. Februar 2013 bis einschließlich Mittwoch, den 27. März 2013

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen,
den 20. Februar 2013
Mutter, Bürgermeister



Unser nächstes Monatstreffen findet am:

20.02. um 20.00 Uhr in der Weinstube statt.

Themen sind u. A. Krötenzaun und Schrankendienst! Gäste sind hierzu herzlich willkommen.

Jungstörche:

Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durchs Herbstlaub rascheln – alle, die lernen wollen wie man Naturschützer werden kann – sie sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Diesmal geht es um **Waldhexen**.

Einige sind noch unterwegs und werden ihren Spaß an ihren Ebenbildern haben, die wir im Wald entstehen lassen. Bitte bunte Schürze mitbringen!

Interessierte Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren treffen sich am Donnerstag, 21.02 15:00 Uhr in Volkertshausen Musikhaus Lüttke. Veranstaltungsende ca. 16.30 Uhr.

Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Bringt ein kleines Vesper, etwas zu trinken sowie eine Sitzunterlage mit. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung.

Kontakt und Anmeldung:
Waltraud Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414

Mitgliederversammlung

am Mittwoch, den 13. März 2013
Am **13. März 2013, 20.00 Uhr** findet im Gasthaus Sternen, Volkertshausen, unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht Leiterin „Jungstörche“
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge
8. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens 10 Tage vor der Versammlung beim Vorstand vorliegen.

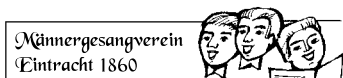
Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen.

Der Satzungstext wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Trägern von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag 2013 am 22. September 2013

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag 2013 in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften



Einladung
Der Männergesangsverein „Eintracht -1860 e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung ein.

Alle Mitglieder, Ehren-, Passiv-, aktiven Mitglieder, unsere Neuen, alle ehemaligen Sänger und ganz besonders willkommen sind die Vertreter der örtlichen Vereine und Mitbürger, die an der Zukunft des Vereines, aktiv oder passiv Mitverantwortung tragen möchten.

Dienstag, den 26.02. 2013, um 20.00 Uhr, im Probenraum (Alte Kirche)

Tagesordnung: (Lt. Satzung)
1. Begrüßung, Totenehrung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte der Vorstandsorgane
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen / Auszeichnungen
6. Wahlen / Teilwahlen
7. Termine 2013 / 2014
8. Verschiedenes

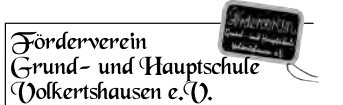


Der FENSOL Solarverein Hegau-Bodensee e.V. informiert

Wir laden am **27.02.2013 um 20:00 Uhr** zum Vortrag „Fotovoltaik Anlage: jetzt wird's Zeit“ Speicherung und Förderung **Wo: in der GEMS Arlen ein.**

Werden Sie Mitglied im FENSOL Solarverein Hegau Bodensee e.V. und profitieren Sie kostenlos von Equipment für Montagen und Wärmebildkamera mit Software zur Auswertung.

Weitere Infos unter www.fensol.de



Ferienbetreuung 2013

Der **Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.** bietet auch in diesem Jahr wieder in der Zeit vom 29. Juli bis 16. August 2013 vormittags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Schule eine **Ferienbetreuung** für Kinder ab 3 Jahren an. Es wird gespielt, gebastelt und noch vieles Interessantes mehr unternommen.

Die Kosten betragen 35 Euro pro Kind und Woche. Anmeldungen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Volkertshausen oder im Sekretariat der GHS Volkertshausen ab 1.März 2013. Für Fragen stehen Ihnen Britta Binder(Tel.921112) oder Uschi Knöpfe-Hoffmann (Tel.1894) zur Verfügung.

von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - beim Bürgermeisteramt Volkertshausen, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 5, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, bis zum 31. März 2013 eingelegt werden (Fax: 07774/9310-20, wahlen@gemeinde.volkertshausen.de).

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.



Einladung zum Benefizkonzert „Auf Flügeln des Gesanges“ am 23. Februar 2013 in der Alten Kirche

Der „Förderverein Alte Kirche Volkertshausen e.V.“ lädt auf **kommenden Samstag, den 23. Februar 2013, um 20.00 Uhr** zu einem Benefizkonzert mit Regina Fazler und ihrer Gesangs-klasse ein.

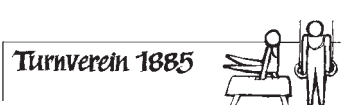


Anlässlich ihres 75sten Geburtstages gestaltet Regina Fazler mit Solisten ihrer Gesangs-klasse ein Konzert, in dem sie mit den schönen Stimmen der Ausführenden noch einmal einen Streifzug durch die wundervolle Welt des Gesanges unternimmt. Regina Fazler, zweifach diplomierte Gesangspädagogin, die sich auch als Konzertsängerin einen Namen machte, wird durch das Konzert führen und alle Darbietungen, die immer in Originalsprache gesungen werden, dem Publikum übersetzen und den Zusammenhang mit dem entsprechenden Werk herstellen. Unter anderen sind Lieder, Arien und Duette aus den Werken von Franz Schubert, Robert Schumann, W.A. Mozart, Peter Tschaikowsky, Giuseppe Verdi, Camille Saint Saens, Richard Wagner, Franz Léhar und George Gershwin zu hören.

Als Begleiterin am Flügel konnte die russische Pianistin Svetlana Maier aus Stockach gewonnen werden. Frau Maier schloss schon früh eine Klavierausbildung an der Musikfachschule in Stawropol mit dem Diplom mit Auszeichnung ab. Sie absolvierte ein weiteres Studium bei Prof. Lew Schugom und konzertierte in zahlreichen Städten. Seit 1992 ist sie als Klavierpädagogin am Bodensee tätig.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in Volkertshausen:

bei Elektro Mayer, Hauptstraße 15, Tel.: 07774/6119, und bei TRAUM-DEKO, Hauptstraße 34, Tel.: 07774/9252810, sowie in **Singen** bei der Tourist-Info in der Marktpassage, Telefon: 07731/ 85262, und in der Stadthalle, Telefon: 07731/85504, oder an der Abendkasse (Eintrittspreise: 10 € im Vorverkauf, 12 € an der Abendkasse, 6 € für Schüler und Studenten).



NEU: Ab März 2013 wieder Leichtathletik beim Turnverein

Ab März 2013 bieten wir **freitags** in der Wiesengrundhalle **von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Leichtathletik für Schüler/innen** an. Daniel Hofbeck wird der neue Trainer sein. Er ist ausgebildeter Übungsleiter und freut sich über reges Interesse. Für die Übungsstunde suchen wir eine weitere Person zur Unterstützung von Daniel Hofbeck.

Interessierte können sich gerne bei Christine Schickle, Tel. 07774/92 05 63, oder über unsere Homepage turnverein-volkertshausen.de melden.



Der Kunstverein Volkertshausen lädt im März zu nachstehenden Veranstaltungen ein:

Samstag, 02.03.- 17.00 Uhr
Sonntag, 03.03. - 11.00 Uhr

10 Jahre Jugend-Theatergruppe „Der kleine Prinz“ nach dem weltberühmten Roman von Antoine de Saint Exupéry

Unter der Leitung von Britta Binder spielt die Jugend-Theatergruppe „Weltverdreh“ Szenen aus dem „Kleinen Prinzen“. Dieses Märchen für Kinder (ab 9 Jahre) und Erwachsene beschreibt die Welt aus Kinderaugen und wurde in alle großen Sprachen übersetzt. Das Lachen und Weinen des kleinen Prinzen, seine Freundschaften und die Liebe zu Rose drangen schnell über die Grenzen hinaus und traten eine Reise um die ganze Welt an. Britta Binder hat das Stück für die Bühne bearbeitet. Musikalisch wird die Theaterraufführung von der Jugendmusik Volkertshausen. Im Anschluss an die Sonntagvorstellung findet wie in den vergangenen Jahren ein Weißwurstessen statt.

Der Eintritt zum Jugendtheater ist frei. Es wird um eine Kollekte gebeten.

Samstag, 09.03. – 20.00 Uhr
„Simon & Garfunkel“ Revival Band

Auf vielseitigen Wunsch ist die Simon & Garfunkel Revival Band erneut zu Gast in der „Alten Kirche“. Michael Frank und Guido Reuter sind auf der Bühne kaum vom Original zu unterscheiden. Die Simon & Garfunkel Band lässt die besten Hits des KultDuos wieder aufleben.

„Mrs. Robinson“, „The Sounds of Silence“ oder „Bridge over troubled water“ gehen ins Ohr und animieren schnell dazu, das Tanzbein zu schwingen. Neben rockigen Songs werden aber auch ruhige Balladen authentisch präsentiert.

Die Fans der Musik von Simon und Garfunkel dürfen sich auf einen großartigen Abend freuen. Eintrittspreise: Vorverkauf 18 €, Abendkasse 20 €, Schüler/Studenten 14 €
Vorverkauf in Volkertshausen: Elektro Mayer, Hauptstr. 15, Traum-Deko, Hauptstr. 34
Telefonische Kartenbestellung unter 07774 7475



Fahrt nach Bolsena

Die lange Reise nach Süditalien haben wir abgesagt. Wir werden jedoch aufgrund des 750jährigen Jubiläums des Fronleichnamsfestes trotzdem nach Bolsena fahren – und zwar **vom 29. Mai bis 03. Juni 2013**
Das Programm wird so zusammengestellt sein, dass für jeden was dabei ist – auch für die, die schon mal in Bolsena waren. Neben dem Fronleichnamsfest mit seinen außergewöhnlichen Blumentepichen haben wir noch auf dem Programm: Orvieto mit Orvieto underground, Viterbo und Umgebung, Bagnoregio und natürlich eine Weinprobe, vielleicht noch ein Kochkurs in einem wunderschön gelegenen agriturismo und selbstverständlich jede Menge gutes Essen.

Damit wir planen können bitten wir um Anmeldung bis Ende Februar!
Kontakt: info@zaun-kenzler.de oder 07774-931710 (Astrid)

Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, den 06. März 2013** findet um **20.15 Uhr** im Clubheim des Sportvereins in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen die Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Volkertshausen e.V. statt. Die Mitgliederversammlung hat folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht des Vorsitzenden
 4. Bericht des Kassiers
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Neuwahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
 8. Vorschau / Termine
 9. Verschiedenes
- Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet der monatliche Stammtisch statt. Dabei bietet sich wieder die Gelegenheit, gemütlich und ohne Tagesordnung zusammenzusitzen und sich zwanglos zu unterhalten. Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Sonntag, 24. Febr.

9.00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten
18.00 Uhr Fastenandacht

Montag, 25. Febr.

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 26. Febr.

9.00 Uhr Andacht in der Krypta
Mittwoch, 27. Febr.
7.45 Uhr Schülergottesdienst
Elternabend Erstkommunion
Nächste Elternabend ist am Mittwoch, 27. Febr. um 20.00 Uhr im Verenasaal (Foyer).

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Mittwoch, den 20.02.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Donnerstag, den 21.02.

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Thema: Geschichten von Jorge Bucay
19.30 Uhr Kirchengemeinderats-sitzung im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Freitag, den 22.02.

17.00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche, Aach
18.00 Uhr Inseln der Ruhe in der Christuskirche, Aach

Sonntag, den 24.02.

8.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach
11.00 Uhr der „andere“ Gottesdienst im Nebenraum der Christuskirche, Aach
Mittwoch, den 27.02.
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



Viele interessierte Einwohner informierten sich, bei der Bürgerversammlung im Bürgersaal im Rathaus von Mühlingen, über wichtige kommunalpolitische Themen und anstehende Vorhaben in der Gemeinde.

swb-Bild: Weiß

Mit Energie in die Zukunft

Bürgerversammlung in Mühlingen

Mühlingen (sw). Zum Glück waren viele Besucher in den Bürgersaal des Mühlinger Rathauses gekommen. So linderte ihre Körperwärme wenigstens ein bisschen die bittere Kälte während der Bürgerversammlung, die bei ausgefallenen Heizungen abgehalten werden musste. Und auch die Mitteilungen von Bürgermeister Manfred Jüppner sorgten für eine wärmere Atmosphäre. Der Gemeindecchef sprach wichtige Themen aus Kommunalpolitik und Gemeindeleben an.

Kinder und Jugend

Ein Ziel von Manfred Jüppner ist der Erhalt der Schule in Zoznegg. Sie ist seit einigen Monaten zwar Werkrealschule und wurde mit Stockach verzahnt, dennoch muss auch sie sich auf rückläufige Schülerzahlen einstellen. Darum: »Entweder brauchen wir eine Realschule oder eine Gemeinschaftsschule, um einen weiterführenden Schulzweig in unserer Gemeinde halten zu können.« Im Grundschulbereich würde es dagegen keine Probleme geben, so der Bürgermeister. Im Gegenteil: Der nächste Einschulungsjahrgang müsse wohl auf zwei Klassen aufgeteilt werden. Für den ab August geltenden Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz sieht sich Mühlingen gut gerüstet: »Die Gemeinde hat das Raumprogramm und damit den Gruppenbedarf der Kinderkrippe am Orientierungswert des Landes ausgerichtet.« Vor Ort würden weniger als ein Drittel eines Jahrgangs Krippenplätze in Anspruch nehmen.

Gesundheit

Zufrieden konnte Manfred Jüppner vermelden, dass in Mühlingen ein Nachfolger für den in den Ruhestand gegangenen Hausarzt gefunden werden konnte. Doch: »Trotzdem muss die weitere Entwicklung insbesondere die Bedarfsplanung der kassenärztlichen Vereinigung verfolgt und, soweit es in der Macht der ländlichen Kommunen liegt, beeinflusst werden.« Zudem werde die Stadt Stockach in ihren Bemühungen um den Erhalt des örtlichen Krankenhauses, durch Investitionen in den zweiten Operationssaal und Gelder für den Förderverein der Klinik, unterstützt.

Baumaßnahmen

Die Planungen für den neuen Bauhof am südwestlichen Teil des Festplatzes

auf dem Gewinn »Brühl« sollen 2013 abgeschlossen werden. Zur Finanzierung des etwa 520.000 Euro teuren Projekts wurden Zuschussanträge gestellt, zudem soll das nicht mehr benötigte Waaghaus verkauft und ein Generalunternehmer zur Kostenreduzierung beauftragt werden. Der Neubau soll als Multifunktionsgebäude genutzt werden, in dem auch der Musikverein Mühlingen und die Musikschule untergebracht werden können. Weitere Baumaßnahmen sind die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Mainwangen für Kosten in Höhe von 200.000 Euro und die Neugestaltung des Dorfplatzes in Gallmannsweil für 85.000 Euro. Eine Nachfrage nach Baugrundstücken ist laut Bürgermeister, wenn auch auf niedrigem Niveau, weiterhin gegeben: »Die Reserven in den ausgewiesenen Wohnbaugebieten werden noch ein paar Jahre reichen.«

Breitbandversorgung

Mit Blick auf die Breitbandversorgung und DSL, also die Anbindung an das Internet über Glasfaserkabel, sieht der Bürgermeister die Kerngemeinde Mühlingen dank einer eigenen Fernmeldevermittlungsstelle recht gut aufgestellt. Die Randbereiche von Zoznegg, Mainwangen, Gallmannsweil und Hecheln sowie viele Außengehöfte hätten allerdings Probleme mit der Versorgung. Das Land Baden-Württemberg würde die Breitbandversorgung fördern, wenn eine Unterversorgung nachgewiesen werden kann, erklärte Manfred Jüppner. Das aber ist nicht so einfach. Ein zu diesem Zweck an 1.000 Haushalte und Gewerbebetriebe verschickter Fragebogen hatte nur einen Rücklauf von 200 Stück. Dennoch wurde ein Förderantrag für die technische Planung des Gemeindegebietes gestellt. Doch das Verfahren sei arbeitsaufwändig, sehr bürokratisch und binde einen Teil der Verwaltungskraft: »Erst vorgestern erhielten wir vom Regierungspräsidium eine E-Mail, in der weitere Unterlagen und eine Bestätigung der Bundesnetzagentur zur Unterversorgung gefordert werden.« Daher, so Manfred Jüppner, könnten viele Jahre vergehen, bis die Versorgung in der Fläche weitgehend geschafft ist. Es sei auch Kontakt zur Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen aufgenommen worden, um Mitgesellschafter werden zu können.

Ein »Fummel-Tunnel« für Stockach

Narrenrichter Frank Bosch mit Rückblick und Vorausschau

Stockach (sw). Die schauspielerischen Talente sind unterschiedlich: Bei manchen wirkt die Trauer echt, andere leiden zu theatralisch, und einigen sieht man die Krokodilstränen an. Trotz dieser verschiedenen Niveaus in der Darbietung ist die Szenerie bedrückend und niederschmetternd - der Trauerzug, der da unter den düsteren Klängen der Hans-Kuony-Kapelle die Fasnet 2013 zu Grabe trägt, löst Beklemmung aus. Drei mal umrundet der gespenstische Tross mit Heulen und Zähneklappern den Narrenbaum vor dem Bürgerhaus in der Hauptstraße in Stockach und schleppt dabei in einem kleinen, schwarzen Kasten symbolisch die Narretei mit sich.

Die ist noch nicht ganz tot, denn bei der anschließenden Sitzung des Vereins Hans Kuony im »Narrenstüb« zeichnet Narrenrichter Frank Bosch ein höchst lebendiges Bild von ihr. Der Beklagte 2013, »S21-Schlichter« Heiner Geißler, sei ein betagter, aber hellwacher Mann, der zwar seine Päuschen brauchte, aber seine Sache gut gemacht habe. Und das, obwohl die Batterien des Hörgeräts zu Ende gingen. Und Frank Bosch wies noch einmal darauf hin, dass Ex-Ministerpräsident Lothar Späth wirklich einen der drei Strafeimer von Heiner Geißler übernommen habe. Das sei kein Gag des Narrengerichts gewesen. Es sei eine sehr ausführliche Verhandlung gewesen, so der Narrenrichter mit Blick auf den 2,5-stündigen Sitzungsmarathon. Der SWR sei dadurch mit dem Schneiden des Materials für die abendliche TV-Sendung in Bedrängnis geraten: »Das gilt es, in Absprache in Zukunft zu optimieren.«

Der Rest der Fasnet war nach Dar-



Die Stockacher Fasnet wurde mit Heulen und Zähneklappern in einer traurigen Zeremonie zu Grabe getragen.

swb-Bild: Weiß

stellung von Frank Bosch dagegen optimal verlaufen: Doch 2014 möchte er für mehr Besenwirtschaften während der Hochphase der Narretei sorgen und die Straßendekoration noch weiter verbessern. Die Herstellung von Fahnen wurde bereits in Auftrag gegeben.

Und 2013 konnte wohl zum letzten Mal die Dreikönigssitzung im Nebenraum der »Linde« abgehalten werden: »Wir müssen uns eine neue Location suchen.« Denn in dem Hotel sollen künftig Asylbewerber untergebracht werden. Positiv hob der Narrenrichter auch die kurze Dauer des Ordensnachmittags beim »Fasnetverkünden« hervor - daran solle weiter gearbeitet werden. Besonders gelobt wurden der »Hänseleball« und der »Hemedglonkerball«. Neue Dekorationsideen will der Chef der Stockacher Narren künftig beim Festzelt des »Schweizer Feiertags« einführen und damit eine An-

regung von Ulrich Rüdiger, dem Rektor der Universität Konstanz, aufgreifen. Der war im Rahmen des »Uffwirmkaffees« am Fasnetmontag zum Stockacher Laufnarren geschlagen worden und hatte dabei erzählt, dass er einmal für eine närrische Veranstaltung einen »Fummeltunnel« bauen müssen. Auch eine sehr gute Idee für Stockach, wie Frank Bosch meinte.

Bei aller Genauigkeit des Narrenrichters in seinem Statement, ein paar Punkte hatte er in seiner Auflistung vergessen. Was Hans-Kuony-Darsteller Roland Drews prompt korrigierte: So war nicht auf das 50-jährige, äußerst gelungene Laufnarren-Jubiläum hingewiesen worden. Der Kassenstand des Vereins wurde dagegen vermeldet: Laut Hubert Reiser liegt er bei 14.625 Euro. Zudem habe der Verein Hans Kuony aktuell etwa 680 Mitglieder.

Bekleidung und Spielzeug

Hohenfels (swb). Am Samstag, 16. März, findet von 14 bis 15.30 Uhr die Kinderartikelbörse in der Hohenfelshalle Liggersdorf statt. Angeboten werden Babykleidung und Zubehör, Kinderbekleidung für Frühling und Sommer, Spielzeug, Sportartikel und Fahrzeuge. Nicht zum Verkauf stehen Umstandsmode und Plüschtiere. Die Annahme erfolgt am Freitag, 15. März, von 16 bis 17 Uhr, die Abholung am Samstag, 16. März, von 18 bis 18.30 Uhr. Anmeldung und Nummernvergabe unter 07557/92 89 70. Es wird darum gebeten, höchstens 50 Artikel pro Person zu verkaufen.

Neuwahlen und Berichte

Stockach (swb). Am Samstag, 9. März, findet die Jahreshauptversammlung der Stockacher Hänsele um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße statt. Die Tagesordnungspunkte: Begrüßung, Neuaufnahmen, Rückblick auf die Fasnet 2013, Bericht des Hänselemeisters, Bericht des Kassierers, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassierers, Bericht des Hänselelerrates, Entlastung des Vorstandes, Neuwahl des Hänselemeisters, des Kassierers und der Kassenprüfer, Vorstellung der Satzungsergänzung und Verschiedenes.



Ungewöhnlich ruhig war es an diesem Freitag an der Realschule Stockach. Kein Wunder, denn die meisten Schüler und Lehrer waren nicht im Schulhaus: Beim Wintersporttag standen Baden, Ski- und Snowboarden sowie Schlittschuhlaufen auf dem Programm. Spiele und Wandern waren für alle Daheimgebliebenen im Angebot, so dass jeder Schüler auf seine Kosten kam. »Der Wintersporttag ist eine prima Sache«, meinte Schulleiter Manfred Kehlert.

swb-Bild: Maier

Schule stellt sich vor

Stockach (swb). Die Waldorfschule Wahlwies lädt zu einem Infowochenende am Freitag, 8. März, von 19.30 bis 22 Uhr und Samstag, 9. März, von 8.30 bis 15.30 Uhr ein. Diese Veranstaltungen sind für Eltern, besonders auch für die Eltern, deren Kind in die neue erste Klasse eingeschult werden soll, gedacht. Für die Veranstaltung am Samstag ist eine Anmeldung unter oeffentlichkeitsarbeit@waldorfschule-wahlwies.de oder 07771/8 70 60 erforderlich.

Orchester trifft sich

Mühlingen (swb). Das Akkordeon-Orchester Zoznegg kommt am Freitag, 22. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus »Adler« in Mühlingen zu seiner Generalversammlung zusammen. Neben Berichten des Vorstands, des Kassierers, des Schriftführers, des Jugendleiters und des Dirigenten stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Das Akkordeon-Orchester Zoznegg freut sich über einen regen Besuch seiner anstehenden Generalversammlung.